

Produktname: TCP-1 ϵ Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18745**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	67kDa

Antigen-Informationen

Genname	CCT5
Alternative Namen	CCT5; CCTE; KIAA0098; T-complex protein 1 subunit epsilon; TCP-1-epsilon; CCT-epsilon
Gen-ID	22948.0
SwissProt ID	P48643
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CCT5, hergestellt. Aminosäurebereich: 241–290

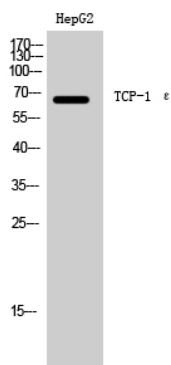
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein molekulares Chaperon und Bestandteil des Chaperonin-haltigen TCP1-Komplexes (CCT), auch bekannt als TCP1-Ringkomplex (TRiC). Dieser Komplex besteht aus zwei identischen, übereinander gestapelten Ringen, die jeweils acht verschiedene Proteine enthalten. Entfaltete Polypeptide gelangen in die zentrale Kavität des Komplexes und werden ATP-abhängig gefaltet. Der Komplex faltet verschiedene Proteine, darunter Aktin und Tubulin. Mutationen in diesem Gen verursachen die hereditäre sensorische und autonome Neuropathie mit spastischer Paraplegie (HSNSP). Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Verwandte Pseudogene wurden auf den Chromosomen 5 und 13 identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2015], Krankheit: Defekte im CCT5-Gen sind die Ursache der autosomal-rezessiven sensorischen Neuropathie mit spastischer Paraplegie [MIM:256840]. Die Erkrankung ist durch spastische Paraplegie und eine fortschreitende distale sensible Neuropathie gekennzeichnet, die zu verstümmelnden Ulzerationen der oberen und unteren Extremitäten führt. Funktion: Molekulares Chaperon; unterstützt die Faltung von Proteinen nach ATP-Hydrolyse. In vitro ist bekannt, dass es an der Faltung von Aktin und Tubulin beteiligt ist. Ähnlichkeit: Gehört zur TCP-1-Chaperoninfamilie. Untereinheit: Heterologomerer Komplex von etwa 850 bis 900 kDa, der zwei übereinanderliegende Ringe mit einem Durchmesser von 12 bis 16 nm bildet. Interagiert mit PACRG.

Forschungsbereich

Signaltransduktion; Zytoskelett/ECM; Zytoskelett; Mikrofilamente; Aktin etc.; Aktinpolymerisation; Tubulin; Proteintransport; Chaperone; Andere Chaperone

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper TCP-1 ε